

BETEILIGTE PARTNER

bottrop.

STARTERCENTER NRW Emscher-Lippe
bei der Stadt Bottrop
Paßstraße 2
46236 Bottrop
Ansprechpartnerin Carla Heßling
Telefon 02041 - 704782
E-Mail startercenter@bottrop.de
Internet www.bottrop.de/startercenter



STARTERCENTER NRW Emscher-Lippe
bei der Industrie- und Handelskammer
Nord Westfalen in Gelsenkirchen
Rathausplatz 7
45894 Gelsenkirchen
Ansprechpartnerin Angelika Kraus-Buten
Telefon 0209 - 388114
E-Mail scel@ihk-nordwestfalen.de
Internet www.ihk-nordwestfalen.de



HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER

STARTERCENTER NRW Emscher-Lippe
bei der Handwerkskammer Münster
in Gelsenkirchen
Vom-Stein-Straße 34
45894 Gelsenkirchen-Buer
Ansprechpartnerin
Dagmar Voigt-Sanktjohanser
Telefon 0209 - 3807710
Fax 0209 - 3807799
E-Mail
dagmar.voigt-sanktjohanser
@hwk-muenster.de
Internet www.hwk-muenster.de



STARTERCENTER NRW Emscher-Lippe
beim Kreis Recklinghausen
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Ansprechpartnerin Henrike Hartz
Telefon 02361 - 534330
Fax 02361 - 53684330
E-Mail startercenter@kreis-re.de
Internet www.startercenter.com

SEMINAR 5

REFERENTIN Kerstin Taczyk,
Deutsche Rentenversicherung Bund

DATUM Mittwoch, 17.11.2021

UHRZEIT 09.30 – 14.00 Uhr

ORT IHK Nord Westfalen,
Rathausplatz 7 | 45894 Gelsenkirchen-Buer

ANMELDUNG Angelika Kraus-Buten
Tel. 0209 - 388114
scel@ihk-nordwestfalen.de

Betriebsprüfung/ Geringfügige und kurzfristige Beschäftigung/ Mindestlohn für Gründende und Jungunternehmen

Mit Einstellung des ersten Mitarbeiters/der ersten Mitarbeiterin kommt jedes Unternehmen in der Folge in Kontakt mit dem Betriebsprüfamt der Deutschen Rentenversicherung Bund. Daher sollte jeder Gründer/jede Gründerin die wichtigsten Aspekte der Sozialversicherung kennen.

Dieses Seminar gibt erste Informationen zum Betriebsprüfamt der Deutschen Rentenversicherung Bund und vermittelt Grundlagenwissen in den Bereichen Aushilfen und Mindestlohn.

Themen sind u. a.

- Betriebsprüfung in der Sozialversicherung**
- Umfang einer Betriebsprüfung und die Pflichten des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin
 - Versicherungs- und beitragsrechtliche Beurteilung in der Betriebsprüfung
 - Notwendige Unterlagen

Geringfügig entlohnte Beschäftigung/Kurzfristige Beschäftigung

- Versicherungspflicht / Versicherungsfreiheit
- Bezugsarten
- Entgeltgrenzen
- Zusammentreffen mehrerer Beschäftigungen

Mindestlohn

- Entstehungs- und Zuflussprinzip im Beitragsrecht der Sozialversicherung
- Sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen des Mindestlohngesetzes und von Tarifverträgen
- Mindestlohngesetz (MiloG)
- Tarifrecht und Beitragsberechnung

SEMINAR 6

REFERENT Martin Schulte,
Dipl.-Betriebswirt,
Unternehmensberater Bochum

DATUM Mittwoch, 01.12.2021

UHRZEIT 09.00 – 16.00 Uhr

ORT Bottrop STARTERCENTER
Paßstraße 2, 46236 Bottrop

ANMELDUNG Carla Heßling
Tel. 02041 - 704782
startercenter@bottrop.de

Freiberuflich selbstständig werden

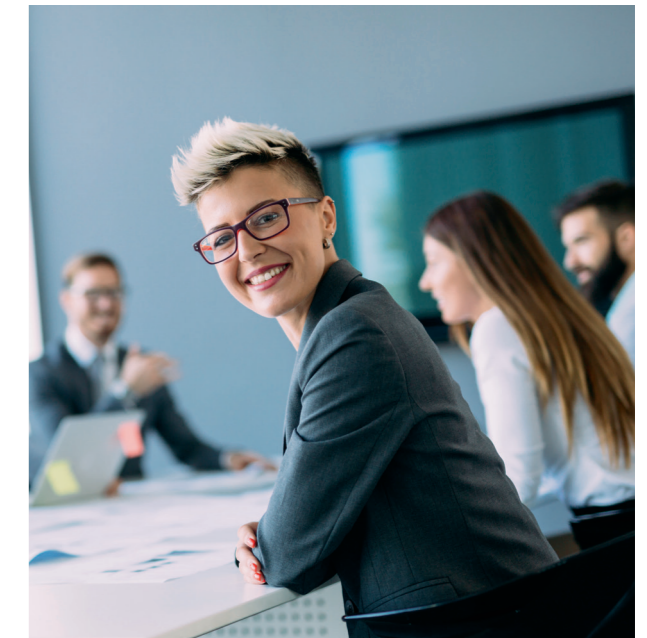
Eine besondere Stellung unter den Selbstständigen haben die Berufsgruppen, die gemäß Steuerrecht zu den Freiberuflichen zählen.

Wenn auch Sie dazu gehören, Sie sich also als Angehörige/-r der Ingenieur- oder Gesundheitsberufe, als Künstler/-in, Designer/-in, Pädagoge/-in, Journalist/-in oder in einem sonstigen freien Beruf selbstständig machen wollen, dann ist dieses Gründungsseminar speziell auf Ihre Fragen ausgerichtet.

Die Themen im Einzelnen

- Bewertung des wirtschaftlichen Risikos der Selbstständigkeit
- Die Freiberuflichkeit im Steuerrecht
- Die Rechtsformen für die freien Berufe
- Das Angebots- und Leistungsprofil unter Berücksichtigung des Wettbewerbs
- Honorar- und Preiskalkulation
- Umsatz- und Erfolgsplanung
- Risikovorsorge und Alterssicherung

ALLE ANGBOTE SIND KOSTENFREI!



SEMINAR- & WORKSHOP- PROGRAMM

➤ **2. HALBJAHR
2021**

**SITUATIONS-/CORONABEDINGT
KÖNNEN ÄNDERUNGEN
AM PROGRAMM NOTWENDIG
WERDEN!**

SEMINAR 1

REFERENT	Bernd Schulz, Dipl.-Ökonom, Dorsten Unternehmensberater Schwerpunkte Kostenrechnung, Controlling und Gründungsberatung
DATUM	Donnerstag, 23.09.2021
UHRZEIT	09.30 – 15.30 Uhr
ORT	IHK Nord Westfalen, Rathausplatz 7 45894 Gelsenkirchen-Buer
ANMELDUNG	Angelika Kraus-Buten Tel. 0209 - 388114 scel@ihk-nordwestfalen.de

Liquiditäts- und Rentabilitätssteuerung in Jungunternehmen

Eine effiziente Unternehmensführung ist ohne die Steuerung von Liquidität und Rentabilität nicht möglich. Dies gilt besonders für Jungunternehmen, in denen nur wenige Informationen hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung sowie der unternehmerischen Rahmenbedingungen vorliegen.

Die Teilnehmenden lernen in diesem Seminar die Grundbegriffe des Rechnungswesens kennen, insbesondere die Abgrenzung sowie Planung von Liquidität und Rentabilität. Zahlenbeispiele und Übungen runden den Seminarinhalt ab.

Die Themen im Einzelnen

- Bedeutung von Steuerungsinstrumenten für Jungunternehmen
- Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens
- Einzahlungen und Auszahlungen, Einnahmen und Ausgaben
- Ertrag und Aufwand, Leistung und Kosten
- Ermittlung von Betriebskosten und Mindestumsatz
- Rentabilitätsplanung für Handel und Dienstleistungen
- Liquiditätsplanung

ALLE ANGEBOTE SIND KOSTENFREI!

SEMINAR 2

REFERENT	Robert Neuhaus, Assessor, HWK Münster
DATUM	Dienstag, 05.10.2021
UHRZEIT	09.30 – 12.00 Uhr
ORT	Handwerkskammer Münster in der Emscher-Lippe Region Vom-Stein-Straße 34 45894 Gelsenkirchen-Buer
ANMELDUNG	Dagmar Voigt-Sanktjohanser Tel. 0209 - 3807710 dagmar.voigt-sanktjohanser@hwk-muenster.de

Datenschutz für (zukünftige) Selbstständige

Die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) betrifft alle, die in irgendeiner Form personenbezogene Daten im Unternehmen verarbeiten.

Für Verstöße gegen den Datenschutz drohen vor allem Bußgelder und Abmahnungen. Nur durch die Beachtung der zwingenden neuen Vorgaben können Betriebe Strafen abwenden.

In unserem Seminar vermitteln wir Ihnen verständlich und praxisnah welche Basics Sie beachten müssen. Außerdem erhalten Sie Checklisten und Formulierungshilfen für Ihre tägliche Arbeit.

- Einführung in die EU-DSGVO
- Begriffsbestimmungen
- Zulässige Datenverarbeitung ohne Einwilligung
- Anforderungen an eine datenschutzrechtliche Einwilligung
- Informationspflicht
- Dokumentationspflicht
- Erteilung von Auskünften
- Auftragsdatenverarbeitung
- Technische und organisatorische Maßnahmen der Datensicherheit
- Bußgelder, Strafen und Schadensersatzpflichten

ALLE ANGEBOTE SIND KOSTENFREI!

SEMINAR 3

REFERENTIN	Lisa Kentsch, Sparkasse Vest Recklinghausen
DATUM	Dienstag, 16.11.2021
UHRZEIT	09.30 – 12.30 Uhr
ORT	Stadt Waltrop, Rathaus, Raum 1.1.01, 1.OG Münsterstraße 1, 45731 Waltrop
ANMELDUNG	Henrike Hartz Tel. 02361 - 534330 STARTERCENTER NRW Emscher-Lippe beim Kreis Recklinghausen startercenter@kreis-re.de

Finanzieren, aber wie?

Vom Finanzierungsbedarf zur geeigneten Finanzierung

Der Start in die Selbstständigkeit erfordert häufig einen so hohen Kapitaleinsatz, dass er die eigenen finanziellen Möglichkeiten übersteigt. Wenn das Eigenkapital nicht ausreicht bzw. nicht vorhanden ist, wird oft über eine Fremdfinanzierung nachgedacht. Gleiches gilt für junge Unternehmen in der Wachstumsphase.

Zur Finanzierung Ihrer Existenzgründung bzw. -festigung können Sie unter bestimmten Voraussetzungen öffentliche Fördermittel einplanen. Die Finanzierungsbedingungen sind dabei in der Regel günstiger gestaltet.

Die Themen im Einzelnen

- Vorstellung der Kooperation mit dem STARTERCENTER Kreis Recklinghausen
- Öffentliche Fördermittel für Gründung und Wachstum
- Rating und risikogerechtes Zinssystem
- „Spielregeln“ der öffentlichen Fördermittelgeber sowie der Sparkasse
- Fragen der Teilnehmenden zu ihren geplanten Vorhaben

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Waltrop und der Sparkasse Vest Recklinghausen.

ALLE ANGEBOTE SIND KOSTENFREI!

SEMINAR 4

REFERENTIN	Dagmar Marx Steuerberaterin, Gelsenkirchen
DATUM	Dienstag, 16.11.2021
UHRZEIT	09.30 – 12.30 Uhr
ORT	IHK Nord Westfalen Rathausplatz 7, 45894 Gelsenkirchen-Buer
ANMELDUNG	Angelika Kraus-Buten Tel. 0209 - 388114 scel@ihk-nordwestfalen.de

Steuern für Anfänger

Mit Beginn der selbstständigen Tätigkeit betritt jedes junge Unternehmen steuerliches Neuland. Trotzdem sollten Gründer*innen ihre steuerlichen Pflichten kennen.

Denn bereits der Fragebogen zur steuerlichen Erfassung, den Gründende zeitnah ihrem Finanzamt in elektronischer Form zu übermitteln haben, stellt wichtige Weichen für die Zukunft des Unternehmens.

Wie soll der Umsatz besteuert, wie der Gewinn ermittelt werden? Welche Erklärungen müssen wann abgegeben werden? Sind Vorauszahlungen zu leisten? Was ist zu beachten?

Das Seminar ermöglicht eine erste Orientierung und erleichtert den Umgang mit ungewohnten Formularen.

Die Themen sind u. a.

- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
- Kleinunternehmerregelung
- Soll-/Ist-Besteuerung
- Gründungskosten
- Der erste Jahresabschluss

ALLE ANGEBOTE SIND KOSTENFREI!